



Vier Sauen in drei Tagen.
Der Mond Mitte Oktober
brachte eine gute Strecke.

Aus dem WILD UND HUND-Testrevier

Oktobermond

**Die Maisschläge sind gehäckselt und der Mond steht endlich hoch.
Die gesamte Redaktion ist draußen, um den Sauen auf die Schwarte zu
rücken. Dabei kam es zu spannenden Erlebnissen.**

Heiko Hornung

Obwohl der Mond hinter einer geschlossenen Wolkendecke steht, ist es nahezu unwirklich hell. Selbst auf mehrere hundert Meter lässt sich Wild erkennen. Am „Fernblick“ stehen sieben Stück Rehwild auf dem Raps und auf der Maisstoppel. In den letzten Tagen haben die Bauern Ernte gehalten, jetzt sind die Sauen ohne Deckung und

mächtig auf den Läufen. Davon zeugen im Testrevier alleine zwei Wildunfälle mit Sauen in der vergangenen Woche. Wohin man auch schaut – frische Fährten und frisches Gebräch. Bis ich ins Revier komme, sind alle vielversprechenden Plätze mit Kollegen besetzt. Aber Sauen können heute überall kommen. Der Feldteil am Fernblick ist noch unbewacht. Dort standen alleine drei große Maisschläge. Hier gibt

es zwar keine Hochsitze, aber wer braucht die schon?

Sitzen, schleichen, schießen

Gestern Nacht pirschte Christian Schätze Sauen an, als sie sich auf der Zungenwiese zu schaffen machten. Dabei schoss er einen Frischling (die Zähne bewiesen es) mit 42 Kilogramm. Ganz in der Nähe, auf der „Heide“, hat sich heute Chef-Redakteur Betz eingetragen. Noch bevor es

elf Uhr ist, schallt von dort ein Schuss übers Tal. Eine Rotte von mehr als zehn Stück wollte auf der Wiese brechen. Ein Frischling mit 21 Kilogramm bezahlte dafür. Alleine im vergangenen Jahr mussten wir gerade für Wiesenschäden richtig in die Tasche greifen und der Bauer klagt zunehmend über zu wenig Futter für sein Milchvieh.

Ich schleiche vorsichtig durchs kupierte Feld, habe immer wieder das Glas vor



Augen. Einige sich hektisch bewegende Punkte, gut 600 Meter entfernt, lassen den Pulsschlag hochfahren – Sauen! 14 Stück tummeln sich auf hellen Weizenstopplern. Als sie in Bewegung geraten, weiß ich, wo sie hinwollen – zum Grenzholz. Gerade komme ich an einen Graben, als sie auf Schussweite auf mich zusteuern. Über den Stock angestrichen, klappert ein Frischling mit 27 Kilogramm im Feuer zusammen.

Nicht immer bleibt die Sau im Feuer

Als ich ihn in der Wildkammer versorgt habe, klingelt weit nach Mitternacht das Handy. Auch Kollege Schätze war wieder draußen und hatte Sauen beim Schleichen vor. Doch im Schuss war diesmal keine geblieben. Eine elendig lange Nachsuche am nächsten Morgen war die Folge. Zunächst waren wir guter Dinge als Brandl-Hündin „Asti“ nach 200 Metern reichlich Schweiß fand, doch der ist bekanntlich oft trügerisch. Alle Versuche an die Sau zu kommen, endeten nach kilometerlanger Riemenarbeit leider erfolglos. Auch ein anerkannter Nachsuchenführer gab der weiteren Suche keine Chance.

Zwei Tage später hängte Karl-Heinz Betz noch einen Überläufer in die Wildkammer. 36 Kilogramm wog er und war damit sechs Kilo leichter als der dort ebenfalls schon hängende Frischling. Der nächste Mond kann kommen, es gibt noch viel zu jagen. ♦



FOTOS: CHRISTIAN SCHÄTZE

Auch Nachsuchen bleiben bei der Saujagd nicht aus. Brandl-Bracke „Asti“ verweist Schweiß und nimmt mit ihrem Führer gleich die Arbeit auf.

Sicher ist sicher!



Jagd-Warnschild

In Größe eines Warndreiecks zur professionellen Wegesicherung, wetterfester Hartschaum, zum Stellen und Hängen geeignet.

Bestell-Nr. 30010299

€ 10,90



% Sonderpreis für Abonnenten:

• bis 5 Jahre nur € 9,50 • mehr als 5 Jahre nur € 8,50

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thorn Twer, Amtsgericht Montabaur, HRA 3166.

(Lieferung zzgl. Versandkosten)

XW080/22/08

Kostenlose Bestell-Hotline: 0800 / 728 57 27 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr)

Aus dem Ausland wählen Sie: 0049 2604 / 978-777

Fax: 0049 (0)2604 / 978-555 · E-Mail: kundenservice.shop@paulparey.de

Ausführliche Informationen und Online-Bestellung: www.paulparey.de → Shop

KALENDER 2009



WILD UND HUND:
Jagdkalender 2009
Bestell-Nr.: 05010148, € 12,50



Bestellen Sie Ihren Wunschkalender portofrei im Abo!
Die Lieferung erfolgt 1 x im Jahr.



WILD UND HUND:
Treue Freunde 2009
Bestell-Nr.: 05010149, € 12,50

WILD UND HUND:
Taschenkalender
Bestell-Nr.: 05010150, € 8,50



Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thorn Twer, Amtsgericht Montabaur, HRA 3166.

(Lieferung zzgl. Versandkosten)

WUH2008

Kostenlose Bestell-Hotline: 0800 / 728 57 27 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr)

Aus dem Ausland wählen Sie: 0049 2604 / 978-777

Fax: 0049 (0)2604 / 978-555 · E-Mail: kundenservice.shop@paulparey.de

Ausführliche Informationen und Online-Bestellung: www.paulparey.de → Shop → Kalender